



## Pflege Tipps für Bienenwachskerzen



Meine Kerzen entstehen in achtsamer und liebevoller Handarbeit aus geklärtem Bienenwachs.

Echte Bienenwachskerzen zeichnen sich durch einen weißen Belag aus, der mit der Zeit entsteht. Das ist ein Qualitätsmerkmal und ganz leicht mit einem Tuch zu entfernen.

### Das erste Anzünden

Das erste Anzünden und Einbrennen sind am wichtigsten, da Kerzen ein Gedächtnis haben! Dabei brennt sich die Kerze ein und merkt sich, wie weit sie nach außen gekommen ist.

Lasse Deine Kerze mindestens so lange brennen, bis das flüssige Wachs den Rand erreicht hat. Dies kann bis zu vier Stunden dauern.

Zünde Deine Kerze nur dann an, wenn Du wirklich genug Zeit hast, um sie zu genießen. Wenn Du die Kerze vorzeitig löschst, wird ein Tunnel entstehen und die gesamte Brenndauer der Kerze wird verkürzt.

### Das Abbrennen

Das Geheimnis einer perfekt brennenden Kerze ist die richtige Pflege des Doctes.

Den Docht immer auf 0,5 cm gekürzt halten. Eine zu hohe Flamme wird durch einen zu langen Docht verursacht. Falls die Flamme zu hoch wird (über 2,5 cm), muss der Docht gekürzt werden.

Falls der Docht pilzförmig wird, bedeutet dies, dass die Kerze Wachs schneller verbraucht, als die Flamme verbrennen kann. Dies geschieht, wenn der Docht zu lang wurde. Lösche die Flamme, kürze den Docht und zünde die Kerze erneut an.

### Die Pflege

Das flüssige Wachs frei von Verunreinigungen (Dochtreste und Streichhölzer) halten.

Empfehlenswert ist das Löschen der Kerze mit einem Kerzenlöscher. Anschließend den Docht in das flüssige Wachs tauchen und sofort wieder aufrichten.

### Allgemeine Hinweise

Die Kerze sollte von Zugluft ferngehalten werden. Wind bewirkt ein Flattern der Flamme und fördert die Rußbildung. Das Ausblasen Deiner Kerze verursacht schwarzen Rauch.

Stelle die Kerze auf eine hitzebeständige Oberfläche und lasse brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt!